

Sanierung von Ortsdurchfahrt erst 2019

NEUERODE. Die ursprünglich für diesen Sommer und Herbst vorgesehene Sanierung der Ortsdurchfahrt Neuerode wird voraussichtlich auf das Frühjahr 2019 verschoben. Das teilte Meinhardts Bürgermeister Gerhold Brill jetzt mit und bezieht sich dabei unter anderem auf eine Sondersitzung des Neuröder Ortsbeirates, der einer Verschiebung der Baumaßnahme einhellig zugestimmt hat. Damit folgt die Gemeinde zudem einer Empfehlung von Hessen Mobil.

„Wir werden die Baumaßnahme jetzt ausschreiben und vergeben“, sagte Brill. Bei einem Baustart im Herbst bestünde das Risiko, dass die Baustelle einschneit und dann erstmal brach liegt. Bei einem Baubeginn im Frühjahr nächsten Jahres sei man auf der sicheren Seite. Geplant ist neben der grundhaften Sanierung der Straße auch der Bau eines durchgehenden Bürgersteiges durch den Ort.

Mit der Verschiebung des Straßenausbaus dürfte auch für die Anlieger der Straße erstmal Entwarnung kommen, hätten sie sich nach aktuellem Stand doch insgesamt mit mehr als 100 000 Euro an den Kosten beteiligen müssen. Die Straßenausbaubeitragssatzung allerdings, nach der Straßenanrainer für Straßenausbau- und Sanierung zur Kasse gebeten werden, will die Gemeinde Meinhard auf ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, 9. August, abschaffen. (salz)